

# Katersang

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **31 (1905)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-439441>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





## Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

—> Redaktion und Verlag: J. F. Boscovits. <—

Expedition: Waldmannstrasse 4.

Buchdruckerei W. Steffen.

Erscheint jeden Samstag.

—> Abonnementsbedingungen. <—

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3. für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reklamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. Alleinverteilung für das Ausland: Annoncen-Expedition Fr. J. Soehnlein, Frankfurt a/M.

## \*\*\* Katersang \*\*\*

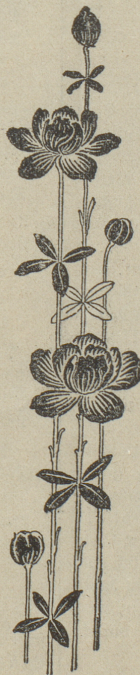


ach, wie ist es doch so hundsgemeine,  
Daß des Himmels Strafe oft nicht trifft  
Die, so sie verdienen nur alleine,  
Wie es uns verheißt hat die Schrift.

So was kann dem hochwürdigsten Frater  
Rauben seinen frommen Appetit,  
Wenn der graue Aschermittwochs-Kater  
Unfehlbar verkehrte Wege zieht!

Statt die arg verderbte Welt zu plagen  
Für des Faschings lose Fleischeslust,  
Wie die Kirche es so fein zu sagen  
Und zu drehen immer hat gewußt,  
Hat er heuer mit gestäubtem Buckel  
Widerhaarig, wie man's kaum geglaubt,  
Sich erwählt zum lächerlichen Sockel  
Unser, ach, der kirchlich Frommen Haupt!

Oder ist das nicht zum Steinerweihen,  
Das selbst rühren könnt' ein gläubig Herz,  
Was in „unserm“ Frankreich jetzt erreichen  
Höllennächte wie kaum anderwärts?  
Wie sie's wagen, dorthin anzugreifen  
Keusche Kutten in dem Sündenpfuhl,  
Setzt mit Kopfschmerz, der sich nicht verkneifen  
Läßt, den Kater auf den heiligen Stuhl!



Und das Schlimmste ist: Rings keine Rettung!  
Deutschen Zentrums Toleranz-Antrag  
Zeigt des frommen Michels Herzverfettung  
Nur, die keine Aufregung mehr mag ...  
Auch der Franzel kann uns nicht bewahren  
Vor dem Jammer, der in uns miaut,  
Weil der Freiheitssang der Magyaren  
Ihn schon katerhaft genug umgraut ...

Aber was nun gänzlich hat geschlagen  
Unserm Kirchenbauch den Boden aus,  
Ist doch, daß es gar geht an den Kragen  
Unserm letzten Hort, dem Nikolaus!  
Der den Herrgott selber in der Tasche  
Trug, hat höllisch Hiebe nun gekriegt —  
Streut, geschor'ne Glatzen, reichlich Asche  
Auf den Mondschein, denn die Sonne siegt!

Unsern Heil'genschein zerschlugen Heiden!  
Rußland, unser Zion, lodert rot!  
Kein Wirt wagt es mehr, uns anzukreiden  
Auf die Frömmigkeit, die weil devot  
Stets vor Großen, Pfründen durfte hoffen —  
Ach, der Magen hängt schon längelang ...  
Alles, Credo wie Credit, versoffen!  
Heult der frommen Wölfe Katersang ...